

Eurogriechisch

Ein Einführungskurs als Wegweiser zu den Ursprüngen Europas

Teil I: Wörter und kurze Texte

(Teil II: Anregungen, Aufgaben, Übungen s. u. S. 7)

Vorwort

Das antike Griechenland ist die ‚Wiege des Abendlandes‘. Hier hat unser Nachdenken über die Welt, die Natur und den Menschen seinen Ursprung; hier begannen die europäische Literatur, Philosophie, politische Wissenschaft, Mathematik, Naturwissenschaft; daher auch die vielen Fremdwörter, die durch die Beschäftigung mit der griechischen Sprache verständlich werden.

Griechenland ist das einzige Land Europas, das sich heute noch in einer Sprache ausdrückt, die in drei Jahrtausenden weitgehend unverändert blieb. Wer Altgriechisch kennenlernt, erlernt zugleich die Grundstrukturen des Neugriechischen. Somit bietet sich die Chance, Griechisch nicht nur als Reflexionssprache, sondern auch als Kommunikationssprache zu betreiben.

Themen der Lektionen

- 1 Das Alphabet: Wussten Sie, dass Sie so viel Griechisch können? (50 Vokabeln altgriechisch = neugriechisch aus Fremdwörtern)
- 2 Die europäische Literatur begann mit Homer im 8. Jahrhundert v. Chr. – Die ‚Ilias‘ schildert einen Ausschnitt des Troianischen Krieges. Was ist ihr Thema?
- 3 Was bedeutet Nostalgie im ursprünglichen Sinne, bei Odysseus? – Dessen Irrfahrten machen nur einen Teil der ‚Odyssee‘ aus. Was ist ihr Hauptthema?
- 4 In Kleinasien entstanden Wissenschaft und Philosophie. Wieso gerade dort? Inwiefern war Heraklit aus Ephesos (um 540–480) der Entdecker der Dialektik?
- 5 Hippokrates von Kos (um 460–370) gilt als der Begründer der wissenschaftlichen Medizin. Wieso berufen sich noch heute die Ärzte auf den Hippokratischen Eid?
- 6 Herodot (um 484–425), der ‚Vater der Geschichtsschreibung‘, stellte die Perserkriege dar. Wieso waren sie für die Entwicklung Europas entscheidend?
- 7 Thukydides (um 460–396), der Begründer der sog. pragmatischen Geschichtsschreibung, behauptete, aus der Geschichte könne man lernen. Wie argumentierte er?
- 8 Das 5. Jahrhundert v. Chr. war die Blütezeit der Tragödie in Athen. Was zeigt sich in der Darstellung des Menschen, die Sophokles in der ‚Antigone‘ gibt?
- 9 Auch die Komödien des Aristophanes sind vom Theater nicht wegzudenken. Wie wird in seinen ‚Wolken‘ der Philosoph Sokrates durch den Kakao gezogen?
- 10 Weshalb musste Sokrates im Jahre 399 v. Chr. den Giftbecher trinken? Sein Schüler Platon (427–347) zitiert in seiner Verteidigungsrede (‚Apologie‘) den Ankläger.
- 11 Warum wurde das Neue Testament in griechischer Sprache abgefasst? – Wieso stockt Goethes Faust zu Beginn seiner Übersetzung des Johannes-evangeliums?
- 12 100 Vokabeln aus dem eurogriechischen Basiswortschatz in Kleinschrift.

1 Alphabet, Vokabeln, Fremdwörter

Alphabet	Substantive	Adjektive	Verben	Fremdwörter
ΑΛΦΑ	Ο ΑΝΘΡΩΠΟΣ	ΑΡΙΣΤΟΣ, Η, ΟΝ	ΑΚΟΥΩ	Anthropologie, Aristokratie, Akustik
ΒΗΤΑ	ΤΟ ΒΙΒΛΙΟΝ			Bibliothek
ΓΑΜΜΑ	Η ΓΗ		ΓΡΑΦΩ	Geographie, Graphologie
ΔΕΛΤΑ	Ο ΔΗΜΟΣ			Demokratie
ΕΨΙΛΟΝ	ΤΟ ΕΡΓΟΝ	ΕΤΕΡΟΣ, Α, ΟΝ		Energie, Ergometer, heteronom
ΖΗΤΑ	Η ΖΩΗ			Zoo, Zoologie
ΗΤΑ	Ο ΗΛΙΟΣ			Helium, heliozentrisch
ΘΗΤΑ	Ο ΘΕΟΣ	ΘΕΡΜΟΣ, Η, ΟΝ	ΘΕΩΡΩ	Theologie, Thermometer, theoretisch
ΙΩΤΑ	Η ΙΔΕΑ			Ideologie
ΚΑΠΠΑ	Ο ΚΟΣΜΟΣ		ΚΙΝΩ	Kosmopolit, kinetisch
ΛΑΜΒΔΑ	Ο ΛΟΓΟΣ		ΛΕΓΩ	Monolog, Lexikon
ΜΥ	ΤΟ ΜΕΤΡΟΝ	ΜΟΝΟΣ, Η, ΟΝ	ΜΙΣΩ	Symmetrie, Montheismus, Misanthrop
ΝΥ	Ο ΝΟΜΟΣ	ΝΕΟΣ, Α, ΟΝ	ΝΙΚΩ	autonom, Neon, Olympionike
ΞΙ	ΤΟ ΞΥΛΟΝ	ΞΕΝΟΣ, Η, ΟΝ		Xylophon, xenophil
ΟΜΙΚΡΟΝ	ΤΟ ΟΡΓΑΝΟΝ	ΟΛΙΓΟΣ, Η, ΟΝ		Organ, Oligarchie
ΠΙ	Ο ΠΟΛΕΜΟΣ	ΠΟΛΙΤΙΚΟΣ, Η, ΟΝ	ΠΩΛΩ	Polemik, politisch, Monopol
ΡΩ	Η ΡΗΤΟΡΙΚΗ			Rhetorik
ΣΙΓΜΑ	Η ΣΚΗΝΗ	ΣΟΦΟΣ, Η, ΟΝ	ΣΥΝΑΓΩ	Szene, Philosoph, Synagoge
ΤΑΥ	Η ΤΕΧΝΗ			Technik
ΥΨΙΛΟΝ	Ο ΥΠΝΟΣ			Hypnose
ΦΙ	ΤΑ ΦΑΡΜΑΚΑ (<i>Plural</i>)	ΦΙΛΟΣ, Η, ΟΝ	ΦΕΡΩ	Psychopharmakon, Philanthrop, Metapher
ΧΙ	Ο ΧΡΟΝΟΣ			chronisch, synchron
ΨΙ	Η ΨΥΧΗ			Psychologie, psychosomatisch
ΩΜΕΓΑ	Η ΩΡΑ			Horoskop

Diphthonge	Substantive	Adjektive	Verben	Fremdwörter
AI	ΑΙ ΑΘΗΝΑΙ (Plural)	ΑΡΧΑΙΟΣ, Α, ΟΝ		Archäologie
EI	Η ΕΙΡΗΝΗ			Irene
OI	ΟΙ ΔΕΛΦΟΙ (Plural)	ΟΜΟΙΟΣ, Α, ΟΝ		Homöopathie
AY		ΑΥΤΟΣ, Η, Ο	ΠΑΥΩ	Auto, Pause
EY	ΤΟ ΕΥΑΓΓΕΛΙΟΝ			Evangelium
OY	Ο ΟΥΡΑΝΟΣ			Uran, Uranus

2 Homer: Ilias 1–7

(Übersetzung von Wolfgang Schadewaldt)

- 1 ΜΗΝΙΝ ΑΕΙΔΕ ΘΕΑ ΠΗΛΗΙΑΔΕΩ ΑΧΙΛΛΗΟΣ
Den Zorn singe, Göttin, des Peleus-Sohns Achilleus,
- 2 ΟΥΛΟΜΕΝΗΝ Η ΜΥΡΙ' ΑΧΑΙΟΙΣ ΑΛΓΕ' ΕΘΗΚΕ
den verderblichen, der zehntausend Schmerzen über die Achaier brachte
- 3 ΠΟΛΛΑΣ Δ' ΙΦΘΙΜΟΥΣ ΨΥΧΑΣ ΑΙΔΙ ΠΡΟΙΑΨΕΝ
und viele kraftvolle Seelen dem Hades vorwarf
- 4 ΗΡΩΩΝ ΑΥΤΟΥΣ ΔΕ ΕΛΩΡΙΑ ΤΕΥΧΕ ΚΥΝΕΣΣΙΝ
von Helden, sie selbst aber zur Beute schuf den Hunden
- 5 ΟΙΩΝΟΙΣΙ ΤΕ ΔΑΙΤΑ, ΔΙΟΣ Δ' ΕΤΕΛΕΙΕΤΟ ΒΟΥΛΗ
und den Vögeln zum Mahl, und es erfüllte sich des Zeus Ratschluss –
- 6 ΕΞ ΟΥ ΔΗ ΤΑ ΠΡΩΤΑ ΔΙΑΣΤΗΤΗΝ ΕΡΙΣΑΝΤΕ
von da beginnend, wo sich zuerst im Streit entzweiten
- 7 ΑΤΡΕΙΔΗΣ ΤΕ ΑΝΑΞ ΑΝΔΡΩΝ ΚΑΙ ΔΙΟΣ ΑΧΙΛΛΕΥΣ.
der Atreus-Sohn, der Herr der Männer, und der göttliche Achilleus.

○ Aussprache

- 1 *Menin aeide, thea, Peleidaeō Achilleos*
- 2 *ulomenen, he myri' Achaiōis alge' ethēke,*
- 3 *pollas d' iphthimous psychas Aidi proiapsen*
- 4 *heroon, autus de helōria teuche kynessin*
- 5 *oionōisi te daita, Dios d' eteleieto boule,*
- 6 *ex hu de ta prota diasteten erisante*
- 7 *Atreides teanax andron kai dios Achilleus.*

○ Epischer Vers: Hexameter (sechs Hebungen)

3 Homer: Odyssee 1–5 (Übersetzung von Wolfgang Schadewaldt)

ΑΝΔΡΑ ΜΟΙ ΕΝΝΕΠΕ ΜΟΥΣΑ ΠΟΛΥΤΡΟΠΟΝ ΟΣ ΜΑΛΑ ΠΟΛΛΑ
Den Mann nenne mir, Muse, den vielgewandten, der gar viel
ΠΛΑΓΧΘΗ ΕΠΕΙ ΤΡΟΙΗΣ ΙΕΡΟΝ ΠΤΟΛΙΕΘΡΟΝ ΕΠΕΡΣΕ
umgetrieben wurde, nachdem er Troias heilige Stadt zerstörte.
ΠΟΛΛΩΝ Δ' ΑΝΘΡΩΠΩΝ ΙΔΕΝ ΑΣΤΕΑ ΚΑΙ ΝΟΟΝ ΕΓΝΩ
Von vielen Menschen sah er die Städte und lernte kennen ihre Sinnesart,
ΠΟΛΛΑ Δ' Ο Γ' ΕΝ ΠΟΝΤΩΙ ΠΑΘΕΝ ΑΛΓΕΑ ΟΝ ΚΑΤΑ ΘΥΜΟΝ
viel auch erlitt er Schmerzen auf dem Meer in seinem Gemüte,
ΑΡΝΥΜΕΝΟΣ ΗΝ ΤΕ ΨΥΧΗΝ ΚΑΙ ΝΟΣΤΟΝ ΕΤΑΙΡΩΝ.
während er sein Leben zu gewinnen suchte wie auch die Heimkehr der Gefährten.

*Andra moi ennepe, Musa, polytropon, hos mala polla
plangchthe, epei Troies hieron ptoliethron eperse,
pollon d' anthron iden astea kai noon egno,
polla d' ho g' en pontōi pathen algea hon kata thymon
arnymenos hen te psychen kai noston hetairon.*

4 Heraklit: Fragment B 53

ΠΟΛΕΜΟΣ ΠΑΝΤΩΝ ΜΕΝ ΠΑΤΗΡ ΕΣΤΙ ΠΑΝΤΩΝ ΔΕ ΒΑΣΙΛΕΥΣ
Krieg ist aller Dinge Vater, aller Dinge König,
ΚΑΙ ΤΟΥΣ ΜΕΝ ΘΕΟΥΣ ΕΔΕΙΞΕ ΤΟΥΣ ΔΕ ΑΝΘΡΩΠΟΥΣ
und die einen erweist er als Götter, die anderen als Menschen,
ΤΟΥΣ ΜΕΝ ΔΟΥΛΟΥΣ ΕΠΟΙΗΣΕ ΤΟΥΣ ΔΕ ΕΛΕΥΘΕΡΟΥΣ.
die einen lässt er Sklaven werden, die anderen Freie.

5 Der Eid des Hippokrates (Anfang)

ΟΜΝΥΜΙ ΑΠΟΛΛΩΝΑ ΙΗΤΡΟΝ ΚΑΙ ΑΣΚΛΗΠΙΟΝ ΚΑΙ ΥΓΙΕΙΑΝ
Ich rufe an Apollon den Arzt und Asklepios und Hygieia
ΚΑΙ ΠΑΝΑΚΕΙΑΝ ΚΑΙ ΘΕΟΥΣ ΠΑΝΤΑΣ ΤΕ ΚΑΙ ΠΑΣΑΣ
und Panakeia und alle Götter und Göttinnen,
ΙΣΤΟΡΑΣ ΠΟΙΕΥΜΕΝΟΣ ΕΠΙΤΕΛΕΑ ΠΟΙΗΣΕΙΝ ΚΑΤΑ ΔΥΝΑΜΙΝ
zu Zeugen sie mir machend, dass ich erfüllen werde nach meinem Können
ΚΑΙ ΚΡΙΣΙΝ ΕΜΗΝ ΟΡΚΟΝ ΤΟΝΔΕ ΚΑΙ ΞΥΓΓΡΑΦΗΝ ΤΗΝΔΕ.
und Urteil diesen Eid und diese Vereinbarung.

6 Herodot: Historien (Anfang)

ΗΡΟΔΟΤΟΥ ΑΛΙΚΑΡΝΗΣΣΕΟΣ ΙΣΤΟΡΙΗΣ ΑΠΟΔΕΞΙΣ ΗΔΕ ΩΣ ΜΗΤΕ
Von Herodotos aus Halikarnassos diese Darstellung seiner Forschung, damit nicht
ΤΑ ΓΕΝΟΜΕΝΑ ΕΞ ΑΝΘΡΩΠΩΝ ΤΩΙ ΧΡΟΝΩΙ ΕΞΙΘΛΑ ΓΕΝΗΤΑΙ
das von Menschen Geleistete mit der Zeit in Vergessenheit gerät
ΜΗΤΕ ΕΡΓΑ ΜΕΓΑΛΑ ΚΑΙ ΘΩΜΑΣΤΑ ΤΑ ΜΕΝ ΕΛΛΗΣΙ
und nicht große und wunderbare Taten, teils von Griechen,
ΤΑ ΔΕ ΒΑΡΒΑΡΟΙΣΙ ΑΠΟΔΕΧΘΕΝΤΑ ΑΚΛΕΑ ΓΕΝΗΤΑΙ
teils von Barbaren vollbracht, ohne Ruhm bleiben,
ΤΑ ΤΕ ΑΛΛΑ ΚΑΙ ΔΓ' ΗΝ ΑΙΤΙΗΝ ΕΠΟΛΕΜΗΣΑΝ ΑΛΛΗΛΟΙΣΙ.
unter anderem auch, aus welchem Grund sie miteinander Krieg angingen.

7 Thukydides: Der Peloponnesische Krieg (Anfang)

ΘΟΥΚΥΔΙΔΗΣ ΑΘΗΝΑΙΟΣ ΕΥΝΕΓΡΑΨΕ ΤΟΝ ΠΟΛΕΜΟΝ
Thukydides aus Athen hat aufgezeichnet den Krieg
ΤΩΝ ΠΕΛΟΠΟΝΝΗΣΙΩΝ ΚΑΙ ΑΘΗΝΑΙΩΝ ΩΣ ΕΠΟΛΕΜΗΣΑΝ
der Peloponnesier und Athener, wie sie Krieg führten
ΠΡΟΣ ΑΛΛΗΛΟΥΣ ΑΡΞΑΜΕΝΟΣ ΕΥΘΥΣ ΚΑΘΙΣΤΑΜΕΝΟΥ
gegeneinander, beginnend gleich bei seinem Ausbruch
ΚΑΙ ΕΛΠΙΣΑΣ ΜΕΓΑΝ ΤΕ ΕΞΕΣΘΑΙ ΚΑΙ ΑΞΙΟΛΟΓΩΤΑΤΟΝ
und in der Erwartung, dass er groß sein werde und am bedeutendsten
ΤΩΝ ΠΡΟΓΕΓΕΝΗΜΕΝΩΝ.
von den bisherigen.

8 Der Chor in der Tragödie ‚Antigone‘ von Sophokles (Vers 332)

ΠΟΛΛΑ ΤΑ ΔΕΙΝΑ ΚΟΥΔΕΝ ΑΝΘΡΩΠΟΥ ΔΕΙΝΟΤΕΡΟΝ ΠΕΛΕΙ.
Vielgestaltig ist das Ungeheure, und nichts ist ungeheurer als der Mensch.

9 Sokrates in der Komödie ‚Die Wolken‘ von Aristophanes (Vers 225)

ΑΕΡΟΒΑΤΩ ΚΑΙ ΠΕΡΙΦΡΟΝΩ ΤΟΝ ΗΛΙΟΝ.
Ich wandle Luft und übersehe die Sonne.

10 Der Ankläger in Platons ‚Apologie des Sokrates‘ (24 B)

ΣΩΚΡΑΤΗ ΦΗΣΙΝ ΑΔΙΚΕΙΝ ΤΟΥΣ ΤΕ ΝΕΟΥΣ ΔΙΑΦΘΕΙΡΟΝΤΑ
Sokrates, sagt er, tue unrecht, indem er die jungen Leute verderbe
ΚΑΙ ΘΕΟΥΣ ΟΥΣ Η ΠΟΛΙΣ ΝΟΜΙΖΕΙ ΟΥ ΝΟΜΙΖΟΝΤΑ
und Götter, die der Staat anerkennt, nicht anerkenne,
ΕΤΕΡΑ ΔΕ ΔΑΙΜΟΝΙΑ ΚΑΙΝΑ.
wohl aber andere, neuartige dämonische Wesen.

11 Aus dem Neuen Testament

11.1 Aus der Weihnachtsgeschichte nach Lukas (2,14)

ΔΟΞΑ ΕΝ ΥΨΙΣΤΟΙΣ ΘΕΩΙ ΚΑΙ ΕΠΙ ΓΗΣ ΕΙΡΗΝΗ
Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden
ΕΝ ΑΝΘΡΩΠΟΙΣ ΕΥΔΟΚΙΑΣ.
bei den Menschen seiner Gnade.

11.2 Jesus bei seinem ersten Auftreten in Galiläa nach Markus (1,15)

ΜΕΤΑΝΟΕΙΤΕ ΚΑΙ ΠΙΣΤΕΥΕΤΕ ΕΝ ΤΩΙ ΕΥΑΓΓΕΛΙΩΙ.
Kehrt um und glaubt an das Evangelium!

11.3 Aus den Seligpreisungen der Bergpredigt nach Matthäus (5,6)

ΜΑΚΑΡΙΟΙ ΟΙ ΠΕΙΝΩΝΤΕΣ ΚΑΙ ΔΙΨΩΝΤΕΣ ΤΗΝ ΔΙΚΑΙΟΣΥΝΗΝ.
Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit.

11.4 Der Anfang des Johannesevangeliums (1,1)

ΕΝ ΑΡΧΗ ΗΝ Ο ΛΟΓΟΣ. Im Anfang war das Wort.

12 100 Vokabeln aus dem eurogriechischen Basiswortschatz in Kleinschrift

Die Kleinschrift entstand erst im Mittelalter. Für das Altgriechische werden dabei diese Zeichen verwendet:

- Akzente: der Akut´, der Gravis` , der Zirkumflex ~
- Hauchzeichen: der Spiritus asper ^ˆ = h, der Spiritus lenis [˘] (kein h)
- Iota subscriptum bzw. adscriptum (nicht gesprochen; vgl. II 6 und 3,4)

Im Neugriechischen kommt von diesen Zeichen nur der Akut vor; einsilbige Wörter bleiben in der Regel ohne Akzent (vgl. aber die Ausnahmen πού, πώς, ή am Ende von II 6).

Schreibweisen in der Tabelle: Altgriechisch, Alt-/Neugriechisch, *Neugriechisch(e Bedeutungen)*

Substantive					
ὁ ἄνθρωπος		ὁ ἥλιος	ἡ μνήμη	ἡ ὀητορική	
ἡ ἀρχή	Anfang	τὸ θέατρον	ἡ μοοφή	ἡ σκηνή	
τὸ ἄστρον	αστέρι	ὁ θεός, ἡ θεά	ἡ μουσική	ἡ σοφία	
τὸ βιβλίον		ἡ θέσις	θέση	ὁ ναύτης	τὸ σῶμα κορμί
ὁ βίος		ἡ θήκη	ὁ νόμος	ἡ τέχνη	
ἡ γῆ		ὁ ἰατρός	γιατρός	τὸ ξύλον	ὁ τόπος
τὸ γράμμα		ἡ ἰδέα	τὸ ὄργανον	ὁ ὕπνος	
ὁ δῆμος		ὁ ἵππος	το ἄλογο	ὁ οὐρανός	τὸ φάρμακον
ἡ δόξα	Ruhm	ἡ ἱστορία	τὸ πάθος	ὁ πατήρ	πατέρας
ὁ δρόμος		τὸ κέντρον	κεντροί	ὁ πατήρ	πατέρας
ἡ εἰρήνη		ὁ κόσμος	ὁ πόλεμος	ὁ φιλόσοφος	
τὸ ἔργον		τὸ κράτος	Staat	ὁ φόβος	
τὸ εὐαγγέλιον		ὁ λίθος	η πέτρα	ἡ πόλις	πόλη
	βαγγέλιο	ὁ λόγος		ἡ πόλις	πόλη
ἡ ζωή		τὸ μέτρον		ὁ πολίτης	ὁ χρόνος
				ὁ ποταμός	ἡ ψυχή
				το ποτάμι	ἡ ὥρα

Adjektive		Verben		Präfixe
ἄλλος, η, ο	μόνος, η, ον	ἄγω	-άγω	ἄ-
ἄριστος, η, ον	νέος, α, ον	ἀκούω		ἀντι-
ausgezeichnet	ξένος, η, ον	γράφω		ἀπο-
ἀρχαῖος, α, ον	ὀλίγος, η, ον	θεωρῶ		δια-
αὐτός, ἡ, ὁ ο ἴδιος, α, ο	ὅμοιος, α, ον	κινέω	κουνώ	ἐν-
δεινός, ἡ, ὄν	ὀρθός, ἡ, ὄν	λέγω		ἐπι-
ἕτερος, α, ον	ετερο- σωστός, ἡ, ὁ	μισέω		μετα-
θερμός, ἡ, ὄν	ζεστός, ἡ, ὁ	νικάω		παρα-
μέγας, μεγάλη, μέγα	πᾶς, πᾶσα, πᾶν παν-	παύω	τελειώνω	προ-
μεγάλος, η, ο	πολιτικός, ἡ, ὄν	πωλέω	πουλώ	συν-
μέσος, η, ον	πολύς, πολλή, πολύ	σκοπέω	(ab)zielen	τηλε-
μικρός, α, ὄν	-ός, ἡ, ὁ	σοφός, ἡ, ὄν		
		φέρω	φέρνω	

Teil II: Anregungen – Aufgaben – Übungen

Lektion 1: Alphabet

Die Aussprache der altgriechischen Wörter ergibt sich aus den in I 1 angegebenen Fremdwörtern.

> Lesen Sie wie die antiken Menschen immer laut, schreiben Sie die griechischen Wörter ab und erschließen Sie ihre Bedeutung mit Hilfe der Fremdwörter!

> Lernen Sie das griechische Alphabet auswendig!

Die neugriechische Aussprache dieser Wörter ergibt sich aus folgenden Regeln: Alle Vokale werden kurz gesprochen und ohne Anhauch (*óra*); H, Y, EI, OI werden wie i, AI wie ä, AY bzw. EY wie aw/af bzw. ew/ef gesprochen (*ílios, ípnos, archaios, ómios, aftós*). Bei den Konsonanten ist insbesondere zu beachten: Π, T, K ohne Behauchung, B wie w (*wiwlio*); Δ stimmhaftes, Θ stimmloses th (wie englisch *that* bzw. *thanks*); Γ stimmhaftes ch, vor hellem Vokal j (*ji*); Z stimmhaftes, Σ stimmloses s; P gerollt; X vor hellem Vokal ‚ich‘-Laut, sonst ‚ach‘-Laut (*psichí, chrónos*); das Schluss-N fällt weg (*wiwlio*).

> Schreiben Sie Ihren und andere Namen in altgriechischer Umschrift!

> Wenn Sie einen Namen in neugriechischer Umschrift schreiben wollen, müssen Sie bedenken, dass B, Γ, Δ nicht b, g, d gesprochen werden, sondern wie oben erklärt. Schreiben Sie also wie die Griechen für b ΜΠ, für g ΓΚ, für d ΝΤ und für j ΓΙ, für z ΤΣ, für h Χ, für sch Σ, für ö ΑΙ! – Kennen Sie ΓΚΑΙΤΕ, ΣΙΑΕΡ und ΧΑΙΑΝΤΕΡΑΙΝ?

> Grüßen Sie griechisch: ΧΑΙΡΕΤΕ, ΚΥΡΙΑ ΜΑΝΤΕΡ! ΧΑΙΡΕΤΕ, ΚΥΡΙΑ ΜΠΟΝΤΕΡ! ΧΑΙΡΕ, ΦΡΑΝΤΕΣ! ΧΑΙΡΕΤΕ, ΓΚΑΜΠΙ ΚΑΙ ΓΙΩΑΝΑ!

Lektion 2: Ilias

> Lesen und schreiben Sie den Beginn von Homers Ilias! Lernen Sie die ersten beiden Verse auswendig!

> Informieren Sie sich über den Inhalt des ganzen Epos! Stimmt es, dass am Anfang der europäischen Literatur ein Kriegsgedicht steht?

> Entnehmen Sie der Wörterliste I 12 die (nachantike) Kleinschrift des Alphabets! Suchen Sie zum folgenden Fremdwörter-Domino die zugrunde liegenden Substantive, Adjektive, Verben und Präfixe heraus, schreiben Sie die Wörter in Großbuchstaben auf (wie in der Antike) und erschließen Sie ihre Bedeutung!

anthropo|morph – Morpho|logie – Bio|logie – Bio|top – Topo|graphie – Litho|graphie – Mono|lith – Mono|theismus – Poly|theismus – Poly|phonie – Tele|phon – Tele|pathie – Anti|pathie – Anti|nomie – Astro|nomie – Astro|naut – Kosmo|naut – Kosmo|polit – a|politisch – a|pathisch – Sym|pathie – Syn|drom – Hippo|drom – Hippo|potamus – Meso|potamien – Meso|zoikum – Zoo|logie – Techno|logie – Mnemo|technik – A|mnésie – A|theismus – Apo|theose – Apo|theke – Syn|these – Syn|ergie – En|ergie – Em|pathie – Allo|pathie – All|ergie – Ergo|meter – Pará|meter – para|dóx – ortho|dox – Ortho|graphie – Biblio|graphie – biblio|phil – Philo|logie – Dia|log – Dia|gramm – Grammo|phon – Mikro|phon – Mikro|kosmos – Kosmo|logie – Pro|log – Pro|gramm – Epi|gramm – Epi|log – Syl|logismus – Sym|phonie – Mega|phon.
> Entwerfen Sie – schriftlich oder mündlich – selber ein Fremdwörter-Domino! Das kann auch als Partner- oder Gesellschaftsspiel reizvoll sein. Gewonnen hat, wer im Verlauf des Dominos ein zusammengesetztes Fremdwort nennt, an das der nächste Spieler nicht mehr ‚anlegen‘ kann.

Lektion 3: Odyssee

> Lesen und schreiben Sie den Beginn von Homers Odyssee! Lernen Sie die ersten beiden Verse auswendig! Informieren Sie sich über Inhalt und Aufbau dieses zweiten homerischen Epos! Welchen Platz nehmen die Irrfahrten des Odysseus (also das, was man heute als eine ‚Odyssee‘ bezeichnet) in der Gesamtkomposition ein?

> Erklären Sie die zusammengesetzten Fremdwörter mit Hilfe griechischer Wörter aus I 12: Philo|sophie, Techno|krat, Mon|archie, Patrilar|ch, geo|zentrisch, Pan|theismus, Oligo|pol, Mega|polis, Psycho|liater, xeno|phob, Dino|saurier.

> Kombinieren Sie möglichst viele Adjektive und Präfixe mit -gramm/-graph(ie), -log(ie), -path(ie), -phon(ie), -skop(ie), -thek/-these!

> Beachten Sie bei zwei Präfixen unterschiedliche Bedeutungen: Metamorphose, Metathese / Metaphysik, Metasprache; Paragraph / paradox.

> Überprüfen Sie, ob Sie alle in I 12 verzeichneten griechischen Wörter kennen!

Lektion 4: Heraklit

Ἡράκλειτος: Πόλεμος πάντων μὲν πατήρ ἐστι, πάντων δὲ βασιλεύς, καὶ τοὺς μὲν θεοὺς ἔδειξε, τοὺς δὲ ἀνθρώπους, τοὺς μὲν δούλους ἐποίησε, τοὺς δὲ ἐλευθέρους.

➤ Lesen und schreiben Sie den Text und vollziehen Sie die Übersetzung (s. Teil I) nach!

➤ Informieren Sie sich über den Beginn der europäischen Philosophie in Kleinasien! – Inwiefern sind die verkürzten Formulierungen „Der Krieg ist der Vater aller Dinge“ (Πόλεμος πάντων πατήρ) und „Alles fließt“ (Πάντα ῥεῖ) Missverständnissen ausgesetzt?

Sätze mit Prädikatsnomen

○ *Altgriechisch* ἐστί(ν) ist / εἰσί(ν) sind: 1. Ἡράκλειτος φιλόσοφος ἐστίν. 2. Ἐφεσος πόλις ἐστίν. 3. Πόλεμος πάντων βασιλεύς ἐστίν. 4. Ζεὺς πατήρ τῶν θεῶν καὶ τῶν ἀνθρώπων ἐστίν. 5. Τῶν ἀνθρώπων οἱ μὲν ἐλεύθεροι, οἱ δὲ δούλοι εἰσιν. 6. Ἡ Μοῦσα θεὰ τῶν ποιητῶν ἐστίν. 7. Αἱ Μοῦσαι θεαὶ τῶν τεχνῶν εἰσιν. 8. Ὀμηρος ποιητὴς ἀριστός ἐστι τῶν ἀρχαίων. 9. Ἀγαμέμνων βασιλεύς ἐστι πολλῶν Ἀχαιῶν. 10. Ἀχιλλεὺς ἄριστος τῶν Ἀχαιῶν ἐστίν. 11. Τροία πόλις μεγάλη ἐστίν. 12. Ὀδυσσεὺς σοφός ἐστίν. 13. Ὁ Τρωικός πόλεμος ἀρχὴ πολλῶν παθῶν ἐστίν. 14. Ὁ μὲν φόβος τῶν ἀνθρώπων μέγας ἐστίν, ἡ δὲ σοφία μικρά. 15. Μέτρον ἀριστόν ἐστίν.

○ *Neugriechisch* εἶναι ist/sind: (1) Ὁ Ἡράκλειτος εἶναι φιλόσοφος. (11) Ἡ Τροία εἶναι μεγάλη πόλις (πόλη). (15) Το μέτρο εἶναι ἀριστό. – Ὁ Ἡράκλειτος καὶ ὁ Ὀμηρος εἶναι ἀνθρώποι. Ὁ Ζεὺς καὶ ἡ Μοῦσα εἶναι θεοί.

Frage – Antwort

1. Ὁ Ὀμηρος εἶναι θεός; – Ὁχι, ὁ Ὀμηρος εἶναι ἀνθρώπος. 2. Ἡ Μοῦσα εἶναι θεά; – Ναι, ἡ Μοῦσα εἶναι θεά. 3. Ἡ Μαρία εἶναι θεά; – Ὁχι, ... 4. Τα ἀστρα εἶναι μεγάλα; – ...

➤ Formulieren Sie weitere Fragen dieser Art!

Lektion 5: Hippokrates

Ὅμνυμι Ἀπόλλωνα ἰητρὸν καὶ Ἀσκληπιὸν καὶ Ὑγίειαν καὶ Πανάκειαν καὶ θεοὺς πάντας τε καὶ πάσας ἴστωρας ποιούμενος ἐπιτελέα ποιήσῃν κατὰ δύναμιν καὶ κρίσιν ἐμὴν ὄρκον τόνδε καὶ ξυγγραφὴν τήνδε.

➤ Lesen und schreiben Sie den Text! Erfassen Sie anhand einer Übersetzung den gesamten Wortlaut des

Hippokratischen Eides und vergleichen Sie ihn mit dem heutigen Ärztegelöbnis!

Sätze mit Akkusativobjekt

○ *Altgriechisch* 1. Ἀκούω τὸν λόγον. 2. Ἀκούω τὴν φωνήν. 3. Φέρω πολλοὺς λίθους. 4. Ἀποφέρω τὸ ὄργανον. 5. Ἀπάγω τὸν δούλον. 6. Γράφω νέον βιβλίον. 7. Διάγω τὸν χρόνον / τὸν βίον / τὴν ὥραν. 8. Ἐπιφέρω τὴν εἰρήνην. 9. Ἐπάγω τὸν ἄριστον ἰατρόν. 10. Θεωρῶ τὴν σκηνήν. 11. Κατάγω τοὺς ξένους καὶ τοὺς ἄλλους. 12. Κινῶ τὸν ἵππον / τοὺς μεγάλους ἵππους. 13. Λέγω τὸν τόπον / τὴν πόλιν. 14. Μισῶ τὸν πόλεμον. 15. Νικῶ τὸν δρόμον. 16. Παύω τὴν ἱστορίαν. 17. Προάγω τὸν ἐμὸν φίλον / τὸν σοφὸν φιλόσοφον. 18. Πωλῶ τὸ ἀρχαῖον ἔργον. 19. Συνάγω ὀλίγους φίλους. 20. Φέρω τὸ ὀρθὸν φάρμακον.

○ *Neugriechisch* 1. Ακούω τη φωνή. 2. Γράφω το βιβλίο. 3. Μισῶ τον πόλεμο. – 4. Ich höre Musik / die Geschichte / das Wort / den Freund. 5. Ich schreibe andere Bücher / neue Bücher / neue Gesetze. 6. Ich hasse Kriege. 7. Ich bewege die Erde / den Himmel / die Sonne / die Sterne. 8. Ich besiege die Furcht / den Schlaf / die Götter / die Anderen. 9. Ich höre die Musik der Freunde / die Werke der Fremden. 10. Ich schreibe die Geschichte der Kriege / der Künste.

Lektion 6: Herodot

Ἡροδότου Ἀλικαρνήσσεος ἱστορίας ἀπόδεξις ἦδε, ὡς μήτε τὰ γενόμενα ἐξ ἀνθρώπων τῷ χρόνῳ ἐξίτηλα γένηται μήτε ἔργα μεγάλα τε καὶ θωμαστά τὰ μὲν Ἕλλησι τὰ δὲ βαρβάροισι ἀποδεχθέντα ἀκλεᾶ γένηται, τὰ τε ἄλλα καὶ δι' ἣν αἰτίην ἐπολέμησαν ἀλλήλοισι.

➤ Lesen und schreiben Sie den Text (Beginn von Herodots Historien)! Informieren Sie sich über die Hauptereignisse der Perserkriege!

➤ Nennen Sie zu Tabelle 1 (Deklinationsformen, s. rechts) die entsprechenden Beispiele aus den angegebenen Lektionen!

➤ Tragen Sie in Tabelle 2 (Artikel, s. rechts) die Formen anhand der angegebenen Lektionen(-Ziffern) ein! Bilden Sie die restlichen Formen nach der o-/a-Deklination! Im Neugriechischen gibt es keinen Dativ; die nicht angegebenen Formen sind mit den altgriechischen identisch (ohne Spiritus und Akzent). Zum Akzent als Unterscheidungsmerkmal siehe Tabelle 3, unten S. 10. (Vgl. die Fragen in Lektion 9.)

Die bisherigen Deklinationsformen der Substantive und Adjektive					
	Kasus	Deklin.	Genus	Endungen	Lektion
Singular	Nominativ	o-/a-/o-	m/f/n	-ος / -α/-η / -ον	1
	Genitiv	o-/a-/3.		-ου / -ης / -ος	6
	Dativ	alle		-ι	2/6
	Akkusativ	alle		-ν (-αν/ -ην/ -ιν/ -ον)	5
aber ἄνδρα, Ἀπόλλωνα				3/5 – 11	
Plural	Nominativ	o-/a-/o-	m/f/n	-οι / -αι / -α	1
	Genitiv	alle		-ων	4/6
	Dativ	o-/3.		-οις (-οισι) / -σι(ν)	2/6
				Analogiebildung -αις	
	Akkusativ	alle	m/f	-ους / -ας	4/5
n			wie Nominativ -α		

▲ Tabelle 1

▼ Tabelle 2

ARTIKEL	Altgriechisch			Neugriechisch		
	m	f	n	m	f	n
Singular						
Nominativ	1	1	1			
Genitiv						
Dativ	6					
Akkusativ	5	5	5	το(ν)	τη(ν)	
Plural						
Nominativ	1	1	1		οι	
Genitiv	4					
Dativ						
Akkusativ	4				τις	

AKZENT?!	Altgriechisch	Neugriechisch	Unterscheide!
Bedeutung	fragend unbest.	fragend unbestimmt vgl. dagegen	Artikel Altgriech. ὁ, ἡ, τό Neugriech. ο, η, το
(irgend)wer	τίς τις	ποιος κάποιος τις Artikel, Tabelle 2	Relativpronomen Altgriech. ὅς, ἣ, ὅ Neugriech. που (aber ποῦ s.links)
(irgend)was	τί τι	τι κάτι	
(irgend)wo	ποῦ που	πού κάπου που unveränderl. Relativpronomen s.rechts	(entweder ...) oder Altgriech. (ἢ ...) ἢ Neugriech. (ή ...) ή
(irgend)wohin	ποῖ ποι	από πού από κάπου	
(irgend)woher	πόθεν ποθέν	πότε κάποτε ποτέ nie	
(irgend)wann	πότε ποτέ	πώς κάπως πως dass	
(irgend)wie	πῶς πως		

Lektion 7: Thukydides

Θουκυδίδης Ἀθηναῖος ξυνέγραψε τὸν πόλεμον τῶν Πελοποννησίων καὶ Ἀθηναίων, ὡς ἐπολέμησαν πρὸς ἀλλήλους, ἀρξάμενος εὐθύς καθισταμένου καὶ ἐλπίσας μέγαν τε ἔσεσθαι καὶ ἀξιολογώτατον τῶν προγεγενημένων.

➤ Lesen und schreiben Sie den Text (Beginn des Werks)! Informieren Sie sich über den innergriechischen Konflikt zwischen Athen und Sparta!

➤ Lesen Sie in einer Übersetzung nach, wie Thukydides selbst den Anspruch begründet, sein Werk sei ein „Besitz für immer“ (1,22,4 κτῆμα εἰς αἰεί)!

➤ **Deklinieren** Sie im Singular und Plural:

○ *Altgriechisch*

ὁ φίλος, ὁ ἄνθρωπος, ὁ θεός, ὁ δῆμος, τὸ ἔργον, τὸ βιβλίον, τὸ θέατρον

○ *Neugriechisch*

ο φίλος, ο ἄνθρωπος, ο θεός, ο δῆμος, το ἔργο, το βιβλίο, το θέατρο

Sätze mit Ortsangaben. ➤ Ergänzen Sie jeweils die fehlenden Sätze!

- | | |
|---|---|
| 1 Ἐν τῷ δρόμῳ ξένοι εἰσίν. | 1 Στο(ν) δρόμο είναι ξένοι. |
| 2 Ἐν τῷ θεάτρῳ πολλοὶ ἄνθρωποι εἰσιν. | 2 |
| 3 Ὁ θεὸς ἐν τῷ οὐρανῷ ἐστίν. | 3 |
| 4 Ἐν τοῖς πολέμοις ὁ φόβος μέγας ἐστίν. | 4 Στους πολέμους ο φόβος είναι μεγάλος. |
| 5 Ἐν τοῖς ἀνθρώποις πολλὴ σοφία ἐστίν. | 5 |
| 6 | 6 Στη βιβλιοθήκη είναι το νέο βιβλίο. |
| 7 Ἐν τῇ ψυχῇ ἡ μεγάλη ἰδέα ἐστίν. | 7 |

Sätze mit Richtungsangaben. ➤ Ergänzen Sie jeweils die fehlenden Sätze!

- | | |
|--|--|
| 1 Φέρω τὸ βιβλίον εἰς τὴν βιβλιοθήκην. | 1 Φέρνω το βιβλίο στη βιβλιοθήκη. |
| 2 | 2 Φέρνω το ξύλο στο θέατρο των Δελφών. |
| 3 Φέρω πολλὰ βιβλία εἰς τὸν τόπον. | 3 |

Fragen nach dem Ort + Antworten (neugriechisch)

Πού είναι η Ολυμπία; – Η Ολυμπία είναι στην Ελλάδα.

Πού είναι το Μόναχο; – Το Μόναχο είναι στη Γερμανία.

Η Αθήνα είναι στην Ελλάδα; – Ναι, η Αθήνα είναι ...

Η Στουτγάρδη είναι στην Ιταλία; – Όχι, ...

> Formulieren Sie Fragen und Antworten mit οι Δελφοί, το Βερολίνο, η Πάτρα.

Lektion 8: Sophokles

Σοφοκλής: Πολλὰ τὰ δεινὰ κούδεν ἄνθρωπου δεινότερον πέλει.

> Lernen Sie den Satz auswendig!

> Informieren Sie sich über den thebanischen Sagenkreis!

> Lesen Sie das vielzitierte Chorlied in einer Übersetzung und stellen Sie eine Verbindung zum Verhalten Antigones her!

Komparation: > Ergänzen Sie die fehlenden Formen!

Grundform	Komparativ	Superlativ	Elativ
Altgriechisch			
δεινός,ή,όν	δεινότερος,α,ον θερμότερος,α,ον	δεινότατος,η,ον	
ἀρχαῖος,α,ον		ἀρχαιότατος, η,ον	
μικρός,ά,όν		μικρότατος,η,ον	
νέος,α,ον	νεώτερος,α,ον		
σοφός,ή,όν		σοφώτατος,η,ον	
Neugriechisch			
δεινός, ή, ό	δεινότερος,η,ο πιο δεινός	ο δεινότερος,η,ο ο πιο δεινός	δεινότατος,η,ο πολύ δεινός

Vergleichen, z. B.:

„ungeheurer als der Mensch“

Altgriechisch:

– τοῦ ἀνθρώπου

δεινότερος,α,ον

– δεινότερος,α,ον ἢ ό

ἄνθρωπος

Neugriechisch:

– πιο δεινός,ή,ό από τον ἄνθρωπο

– δεινότερος,η,ο από τον ἄνθρωπο

> **Übersetzen Sie** ins Alt-/Neugriechische:

1 Der Gott /Die Göttin/ Die Götter ist/sind klüger als der Mensch/die Menschen.

2 Die Sonne ist wärmer/älter als die Erde; die Erde ist jünger/kleiner als die Sonne.

Lektion 9: Aristophanes / Sokrates

Ἀριστοφάνης / Σωκράτης: Ἄεροβατῶ καὶ περιφρονῶ τὸν ἥλιον.

> Lernen Sie den Satz auswendig! Informieren Sie sich über die Rolle des Sokrates in der Philosophiegeschichte sowie über seine Darstellung in der Komödie!

> Lesen Sie auf S. 12 beide Fassungen und übersetzen Sie! Markieren Sie (mit verschiedenen Farben) die Unterschiede bei den Vokabeln, bei den Formen und im Satzbau!

> Beantworten Sie die **neugriechischen** Fragen:

1 Ποιος ἦταν ο Ὅμηρος; Τι ἔγραψε; **2** Ο Ηράκλειτος ἦταν ποιητής; **3** Ποιος ἔγραψε ἱστορία; **4** Ο Ἱπποκράτης ἦταν ἱστορικός; **5** Για ποιο πόλεμο ἔγραψε ο Ηρόδοτος; **6** Ο Θουκυδίδης ἔγραψε για τον πόλεμο των Αθηναίων και των Περσών; **7** Ο Σοφοκλής ἦταν Αθηναίος; Ο Αριστοφάνης ἦταν από την Αθήνα; **8** Τι ἔγραψε ο Αριστοφάνης; **9** Ο Σοφοκλής ἔγραψε κωμωδίες; **10** Η Αντιγόνη ἦταν από τη Τροία η από τη Θήβα; Ἦταν Ελληνίδα η Γερμανίδα; **11** Ο Σωκράτης ἦταν από την Ελλάδα, ἦταν Έλληνας; **12** Ο Ὅμηρος ἦταν από τη Γερμανία, ἦταν Γερμανός;

Altgriechisch	Neugriechisch
<ul style="list-style-type: none"> - Όμηρος έγραψε τήν Ίλιάδα και τήν Ώδύσσειαν· ό Όμηρος ποιητής ήν. - Ήράκλειτος ούκ ήν ποιητής, αλλά φιλόσοφος. - Ήπποκράτης ούτε ποιητής ούτε φιλόσοφος ήν, αλλά ιατρός. - Ήρόδοτος έγραψεν ιστορίαν· ό Ήρόδοτος ιστορικός ήν. - Καί Θουκυδίδης ιστορίαν έγραψεν. - Καί ό Ήρόδοτος και ό Θουκυδίδης ήσαν ιστορικοί, έγραψαν ιστορίαν. - Ό μόν Ήρόδοτος περι τοϋ πολέμου τών Έλλήνων και τών Περσών, ό δέ Θουκυδίδης περι τοϋ πολέμου τών Πελοποννησίων και τών Αθηναίων έγραψεν. - Καί Σοφοκλής και Άριστοφάνης Αθηναίοι ήσαν· ό μόν τραγικός ήν, ό δέ κωμικός. - Οί μόν τραγικοί έγραψαν τραγωδίας, οί δέ κωμικοί κωμωδίας. - Οί άρχαιοι ποιηταί τοϋ θεάτρου έγραψαν ή τραγωδίας ή κωμωδίας. - Έν ταίς βιβλιοθήκαις τοϋ κόσμου και αί τραγωδίαί και αί κωμωδίαί τών Αθηναίων ποιητών εισιν. - Ό Άριστοφάνης άριστος ήν τών κωμικών ποιητών. 	<ul style="list-style-type: none"> - Ο Όμηρος έγραψε την Ιλιάδα και την Οδύσσεια· ο Όμηρος ήταν ποιητής. - Ο Ηράκλειτος δεν ήταν ποιητής, αλλά φιλόσοφος. - Ο Ιπποκράτης ούτε ποιητής ήταν ούτε φιλόσοφος, αλλά γιατρός. - Ο Ηρόδοτος έγραψε ιστορία· ο Ηρόδοτος ήταν ιστορικός. - Και ο Θουκυδίδης έγραψε ιστορία. - Και ο Ηρόδοτος και ο Θουκυδίδης ήταν ιστορικοί, έγραψαν ιστορία. - Ο Ηρόδοτος έγραψε για τον πόλεμο των Ελλήνων και των Περσών, ο Θουκυδίδης για τον πόλεμο των Πελοποννησίων και των Αθηναίων. - Και ο Σοφοκλής και ο Αριστοφάνης ήταν Αθηναίοι· ο ένας ήταν τραγικός, ο άλλος κωμικός. - Οι τραγικοί έγραψαν τραγωδίες, οι κωμικοί κωμωδίες. - Οι αρχαίοι ποιητές του θεάτρου έγραψαν ή τραγωδίες ή κωμωδίες. - Στις βιβλιοθήκες του κόσμου είναι και οι τραγωδίες και οι κωμωδίες των Αθηναίων ποιητών. - Ο Αριστοφάνης ήταν ο καλύτερος (ο πιο καλός) των κωμικών ποιητών.

1. Person Sing.	3. Person Sing.	Infinitiv	Bedeutung
ἀκούω			
	γράφει		
		θεωρεῖν	
			bewegen
		λέγειν	
	μισεῖ		
πωλῶ			
	συνάγει		
		φέρειν	
			beenden

Lektion 10: Platon/Sokrates

Πλάτων: Σωκράτη φησὶν ἀδικεῖν τοὺς τε νέους διαφθείροντα καὶ θεοὺς, οὓς ἡ πόλις νομίζει, οὐ νομίζοντα, ἕτερα δὲ δαιμόνια καινά.

> Lesen und schreiben Sie den Anklagetext und vollziehen Sie die Übersetzung (s. Teil I) nach!

> Informieren Sie sich über den Verlauf des Prozesses und über die Darstellung des Sokrates bei Platon!

> Ergänzen Sie die Tabelle oben **altgriechisch** (Verben aus Lektion 1).

○ Der Infinitiv kommt häufig im Acl (accusativus cum infinitivo: Akkusativ mit Infinitiv) vor; vgl. deutsch: Ich höre den Freund sprechen.

> Übersetzen Sie mit dass-Satz (Vokabeln s. Lektion 1):

- 1 Λέγω τοὺς ἀνθρώπους τὸν πόλεμον μισεῖν.
- 2 Ὁ ἄνθρωπος λέγει θεὸν τὴν εἰρήνην φέρειν.
- 3 Λέγω τοὺς θεοὺς τὸν πόλεμον παύειν.
- 4 Ὁ σοφὸς λέγει τὴν εἰρήνην τοὺς ἀνθρώπους συνάγειν.
- 5 Ὁ σοφὸς γράφει τὸν χρόνον φάρμακα φέρειν.
- 6 Ὁ φιλόσοφος γράφει τὸν θεὸν τὸν κόσμον κινεῖν.
- 7 Ὁ νέος λέγει τὸν ξένον βιβλία πωλεῖν.
- 8 Ὁ σοφὸς γράφει τὴν ψυχὴν τὰς ἰδέας θεωρεῖν.
- 9 Ὁ φίλος λέγει τοὺς ἀνθρώπους τοὺς θεοῦ λόγους ἀκούειν.

10 Λέγω τοὺς ξένους τὸν οὐρανὸν θεὸν λέγειν.

○ Im **Neugriechischen** gibt es keinen Infinitiv:
(2) Ὁ ἄνθρωπος λέει ὅτι ο θεὸς φέρνει τὴν εἰρήνην.
Bilden Sie Sätze mit ‚Ich / der Freund weiß, dass ...‘:
Ξέρω ὅτι ο Ὁμηρος ἦταν ποιητής. – Ὁ φίλος ξέρει ὅτι ... – Ξέρω ὅτι ο Ηράκλειτος ...

Lektion 11: Aus dem Neuen Testament

11.1 Lukas: Δόξα ἐν ὑψίστοις θεῷ καὶ ἐπὶ γῆς εἰρήνη ἐν ἀνθρώποις εὐδοκίας.

11.2 Markus: Μετανοεῖτε καὶ πιστεῦετε ἐν τῷ εὐαγγελίῳ.

11.3 Matthäus: Μακάριοι οἱ πεινῶντες καὶ διψῶντες τὴν δικαιοσύνην.

11.4 Johannes: Ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος.

> Lesen, schreiben und übersetzen Sie die Sätze der Evangelisten!

> Informieren Sie sich über den Zusammenhang, in dem diese Sätze in den vier Evangelien jeweils stehen!

> Informieren Sie sich über die Bedeutung der Schriften des Neuen Testaments, entstanden seit der Mitte des ersten Jahrhunderts, in griechischer Sprache abgefasst wurden!

> Lesen Sie nach, wie Goethes Faust das Übersetzungsproblem am Beginn des Johannesevangeliums löst (Faust I, Im Studierzimmer)!

Weitere Deklinationsformen

(vgl. die Übersicht in Lektion 6, oben S. 9)

3. Deklination (altgriechisch):

- Akkusativ Singular m auf -α:
die Partizipien διαφθείροντα, νομίζοντα (10)
wie Ἀπόλλωνα (5)
- Nominativ Plural m auf -ες:
die Partizipien πεινῶντες, διψῶντες (11.3)

➤ Ordnen Sie den Formen des Artikels die Formen des Substantivs zu und bestimmen Sie die Formen: ὁ – τῶν – τοῦ – τοῦς – τὸν – τοῖς – οἱ – τῷ // Ἕλλησι – Ἕλληνα – Ἕλλησι – Ἕλληνας – Ἕλληνας – Ἕλληνας // ἡ – τῆν – τῆς – τῇ // Ἑλλάδος – Ἑλλάδι – Ἑλλάδα – Ἑλλάς

Das **Neugriechische** bildet aus dem altgriechischen Akkusativ der 3. Deklination einen neuen Nominativ (zur a-Deklination):

ο Ἕλληνας, Genitiv/Akkusativ του/τον Ἕλληνα, Nom./Akk. Plur. οἱ/τους Ἕλληνες, Gen. των Ἑλλήνων η Ἑλλάδα, Gen. της Ελλάδας, Akk. την Ελλάδα.

a-Deklination

○ *altgriechisch*: Genitiv Singular -ης/-ας: γῆς, εὐδοκίας (11.1, Nom. γῆ, εὐδοκία)

-ας nur nach ε, ι, ρ: τῆς ἰδέας, τῆς εὐδοκίας, τῆς ὥρας,

sonst -ης: τῆς δόξης, τῆς ψυχῆς (Nom. ἡ δόξα, ἡ ψυχή).

○ Das *Neugriechische* bildet nach Nominativ -a einheitlich Genitiv -ας: τῆς δόξας, τῆς Ἑλλάδας, τῆς Ἑλληνίδας, τῆς Γερμανίδας.

Der Nominativ Plural wird in Analogie zur 3. Deklination gebildet (s.o.; zum Artikel vgl. Lektion 6): οἱ Ἑλληνίδες, οἱ Γερμανίδες, οἱ ψυχές, οἱ ιστορίες, οἱ τραγωδίες, οἱ κωμωδίες, οἱ βιβλιοθήκες, οἱ Νεφέλες.

Akkusativ Plural = Nominativ Plural mit Artikel τῖς!

➤ Ergänzen Sie die Tabellen rechts und unten!

Lektion 12: Wiederholung mit neugriechischen Wissensfragen

➤ Wiederholen Sie alle neugriechischen Sätze aus den Lektionen!

➤ Lesen Sie die folgenden Fragen und Antworten! Schreiben Sie das Konjugationsschema des Verbs ξέρω auf! Formulieren Sie weitere Fragen und Antworten dieser Art!

1 Ξέρεις τον Όμηρο; Ποιος ήταν ο Όμηρος; Ξέρεις ποιος ήταν; – Ναι, ξέρω. Ο Όμηρος ήταν ποιητής.

2 Τι έγραψε ο Όμηρος; Ξέρετε τι έγραψε; – Ναι, ξέρουμε. Έγραψε την Ιλιάδα και την Οδύσσεια.

3 Μπράβο. Ποιος ξέρει ποιος ήταν ο Ηράκλειτος; Ήταν γιατρός; – Όχι, δεν ήταν γιατρός, αλλά φιλόσοφος.

4 Οι άνθρωποι ξέρουν πότε ήταν ο Τρωικός πόλεμος; – Όχι, ...

5 Από πού ...

„Griechenland“	Altgriechisch	Neugriechisch
Deklination	3.	a-
Nominativ		
Genitiv		
Dativ		
Akkusativ		

		„Griechen“		„Griechin“	
		Altgriechisch	Neugriechisch	Altgriechisch	Neugriechisch
	Deklination	3.	a-	3.	a-
Singular	Nominativ			ἡ Ἑλληνίς	
	Genitiv			τῆς Ἑλληνίδος	
	Dativ				
	Akkusativ				
Plural	Nominativ				
	Genitiv				
	Dativ			ταῖς Ἑλληνίσι	
	Akkusativ			τάς Ἑλληνίδας	

26 Regeln für alt- und neugriechische Syntax im Vergleich

Synopse, ausgehend von den Regeln zur Grammatik in den Lektionen 1–6 des Lehrbuchs Kantharos
zusammengestellt von Michael Mader

Altgriechisch	Neugriechisch
1 Θαλῆς ὁ φιλόσοφος Das substantivische Attribut im gleichen Kasus wird nachgestellt. Zum Artikel bei Namen (vgl. R 60): AGr steht der Artikel bei bereits erwähnten Personen, NGr steht bei Namen immer der Artikel.	ο Θαλής, ο φιλόσοφος
2 Περὶ τοῦ κόσμου λέγει. περί + Genitiv (des Bereichs)	Μιλάει για τον κόσμο. για + Akkusativ
3 ὁ τοῦ κόσμου νόος Genitivattribut AGr zwischen Artikel und Substantiv / NGr nachgestellt	ο νους του κόσμου
4a Ὁ τοῦ κόσμου νόος θεός ἐστίν. AGr: ἐστίν ist enklitisch und verschmilzt mit θεός zu <i>einer</i> Ausspracheeinheit; der Akzent muss daher Akut sein. – Im NGr gibt es nur noch <i>ein</i> Akzentzeichen (bei mehrsilbigen Wörtern).	Ο νους του κόσμου είναι θεός.
4b Θαλῆς φιλόσοφος ἐστίν. Durch Tonanlehnung von AGr ἐστίν bzw. NGr μου erhält das Wort davor einen weiteren Akzent.	Ο Θαλής είναι φιλόσοφος. Aber το όνομά μου <i>mein Name</i>
5 ἐν τῷ κόσμῳ Ortsangabe („wo?“) AGr ἐν + Dativ (locativus) / NGr σ(ε) + Akkusativ	στον κόσμο
6 Τοὺς οὐρανοὺς θεοὺς νομίζει. Doppelter Akkusativ, bestehend aus Objekt und Prädikatsnomen	Θεωρεῖ τους ουρανοὺς θεοὺς.
7 Τὰ ζῶα ψυχὰς ἔχει. AGr: Prädikat im Singular bei Subjekt im Neutrum Plural NGr: Prädikat nach dem Subjekt und vor den Ergänzungen (vgl. R 4/2/6)	Τα ζῶα ἔχουν ψυχές.
8 ἐκ τοῦ κόσμου ἐκ + (Herkunfts-)Genitiv (separativus) NGr: Präpositionen in der Regel mit Akkusativ (vgl. R 2/5)	ἀπό τον κόσμο ἀπό + Akkusativ
9 Τοῖς ἄστροις ψυχαί εἰσιν. AGr: Dativ des Besitzers (possessivus). – Im NGr gibt es keine eigene Form des Dativs mehr.	Τα ἄστρα ἔχουν ψυχές.
10 Σωφροσύνην καὶ δικαιοσύνην ἀρετὰς εἶναι νομίζουσιν. AGr: Akkusativ mit Infinitiv nach Verben des Sagens und Meinens (AcI als Objekt). – Im NGr gibt es keinen Infinitiv mehr.	Νομίζουν ὅτι η σωφροσύνη και η δικαιοσύνη εἶναι ἀρετές.
11 οὐ/οὐκ/οὐχ οὐ νομίζουσιν, οὐκ εἶναι οὐχ ὁ λόγος Erleichterung der Aussprache vor Konsonant/Vokal/h (spiritus asper).	ὄε(v) – ὄχι ὄε νομίζουν, ὄεν εἶναι ὄχι ὁ λόγος ὄε(v) bei Verneinung des Satzes, ὄχι beim Einzelwort.

- 12 τῶν δ' ἀρετῶν statt τῶν δὲ ~ ἀπ' τὴν ἀρχήν statt ἀπό ~ von Anfang an
Kurzer Endvokal vor einem vokalisch beginnenden Wort wird häufig weggelassen (Elision).
- 13 εἷς τῶν ἑπτὰ σοφῶν ἕνας ἀπὸ τοὺς ἑπτὰ σοφοὺς
AGr: Teilungsgenitiv (partitivus)
- 14 πρὸς ἡμᾶς σ' ἐμᾶς
Akkusativ als Richtungs- und Zielkasus
- 15 Γράφω σοι ἤκειν πρὸς ἐμέ. Σου γράφω να ἐλθεις σ' ἐμένα.
AGr: Der Infinitiv hat häufig finale Bedeutung. – Zu NGr vgl. R 10.
- 16 Οὐ γράφετε. – Μὴ γράφετε. Δε γράφετε. – Μὴ γράφετε!
Unterschied der Verneinung bei Feststellung bzw. Verbot
- 17 Ἐλπίζω σε μὴ ἀντιλέγειν. Ἐλπίζω να μὴ διαφωνεῖς.
AGr οὐ / NGr δε(v) steht, wenn gemeint ist, dass etwas nicht ist (vgl. R 11);
AGr μὴ / NGr μη(v) steht, wenn gemeint ist, dass etwas nicht sein soll.
- 18 ἀναγκάζεται ὑπὸ + Genitiv ἀναγκάζεται ἀπὸ + Akkusativ
- 19 ἐν τοῖς σοφοῖς (vgl. R 5) στοὺς σοφοὺς
- 20 Ἐν τοῖς φαύλοις φιλίαν Δεν εἶναι δυνατό να υπάρξει
γίγνεσθαι οὐκ ἔξεστιν. φιλία ἀνάμεσα στοὺς κακοὺς.
AGr: Bei unpersönlichen Ausdrücken steht der AcI als Subjekt (vgl. aber R 10).
- 21a Ἡ δικαιοσύνη ἀρετὴ νομίζεται. Ἡ δικαιοσύνη θεωρεῖται ἀρετὴ.
Wird ein doppelter Akkusativ (vgl. R 6) ins Passiv gesetzt, so ergibt sich doppelter Nominativ.
- 21b Ἡ δικαιοσύνη ἀρετὴ εἶναι νομίζεται. Ἡ δικαιοσύνη θεωρεῖται ὅτι εἶναι ἀρετὴ.
AGr: νομίζειν kann außer mit doppeltem Akkusativ auch mit AcI konstruiert werden (R 10).
Im Passiv wird daraus ein Nominativ mit Infinitiv (NcI).
- 22 ὁ ἀγαθὸς ἄνθρωπος / ὁ καλὸς ἄνθρωπος
ὁ ἄνθρωπος ὁ ἀγαθός
AGr: Das Attribut (vgl. R 3) kann auch – mit Wiederholung des Artikels – hinter dem Substantiv stehen.
- 23 ἔργον καλόν / καλὸν ἔργον ἕνα καλὸ ἔργο
AGr: Bei Substantiven ohne Artikel steht das adjektivische Attribut vor oder hinter dem Substantiv. –
Im NGr gibt es außer dem bestimmten den unbestimmten Artikel ἕνας, μια, ένα.
- 24 Τοῖς ἐπαίνοις χαίρουσιν. Χαίρονται (nicht χαίρουν) για τοὺς ἐπαίνους.
Angabe des Grundes AGr Dativ (causae) / NGr για + Akkusativ
- 25 ὁ ἀεὶ χρόνος ὁ αἰώνιος χρόνος
– aber ὁ κάτω κόσμος die Unterwelt
Das Adverb wird gelegentlich attributiv gebraucht; es steht dann zwischen Artikel und Substantiv
(„Klammerstellung“; zur Stellung des Attributs vgl. R 3/22/23).
- 26 τὸν ἀεὶ χρόνον τὸν αἰώνιο χρόνο
Akkusativ zur Angabe der (räumlichen oder zeitlichen) Ausdehnung